

Abitursprüfungen am ASG starten mit Biologie

Schulleiterin Cordula Plappert vertraut auf die Leistungen ihrer Abiturienten und rechnet mit guten Noten

Von David Drenovak

LAICHINGEN - Im Regierungsbezirk Tübingen treten in diesem Jahr 8574 Jugendliche und junge Erwachsene zur Abiturprüfung an. 64 davon werden, wenn alles glatt geht, ihr Abitur am Laichinger Albert-Schweitzer-Gymnasium (ASG) absolvieren. Am heutigen Mittwoch startet die erste Gruppe in die schriftliche Prüfung im Fach Biologie.

Auf die öffentlichen allgemeinbildenden Gymnasien entfallen 4163 Abiturientinnen und Abiturienten, an den öffentlichen beruflichen Gymnasien und Berufsoberschulen sind es 3189 Schülerinnen und Schüler. 987 junge Erwachsene legen ihre Abiturprüfung an einem privaten Gymnasium oder einem Abendgymnasium ab, 180 an Waldorfschulen und 55 an Gemeinschaftsschulen. In Laichingen sind es in diesem Jahr 37 Mädchen und 27 Jungen.

Die schriftlichen Abiturprüfungen an den allgemeinbildenden Gymnasien, Waldorfschulen und Gemeinschaftsschulen finden im Zeitraum vom 19. April bis zum 5. Mai statt. An den Beruflichen Schulen erstreckt sich der Prüfungszeitraum die Zeit vom 21. April bis zum 5. Mai. Am ASG in Laichingen geht es mit Biologie los, gefolgt von Physik. „Die Reihenfolge wird jedes Jahr vom Kultusministerium festgelegt. In Biologie schreiben bei uns 19 Schüler ihre schriftlichen Prüfungen in Physik sind es 15“, erklärt ASG-Schulleiterin Cordula Plappert. Seit der Umstellung im Schulsys-

tem von Leistungskursen auf Neigungsfächer sei die Prüfungszeit ausgedehnter aber die Grundlagenfächer wie Deutsch oder Mathematik machten nicht mehr den Auftakt zu den schriftlichen Prüfungen.

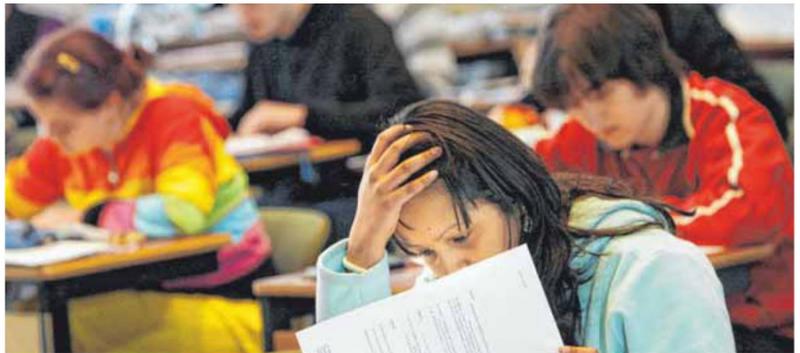
Coronabedingt haben die Schüler in diesem Jahr immer noch rund eine halbe Stunde, je nach Fach etwas mehr oder weniger, zusätzliche Zeit. Allerdings ist es heuer auch wieder das erste Abitur ohne Masken und begrenzte Gruppennzahlen. „Wir haben keine Maskenpflicht mehr und auch sonst tragen die Schüler und Kollegen diese im Unterricht nicht mehr. Bei den Schülern sehen wir sie noch vereinzelt, wenn sie kurz vor einer Veranstaltung oder einem Event nicht krank werden wollen. Aber sonst ist alles zum Normalbetrieb zurückgekehrt“, berichtet die Laichinger Schulleiterin.

Generell geht Cordula Plappert davon aus, dass das Abitur auch in diesem Jahr gut laufen wird. Einerseits vertraut sie auf die Leis-

tungen ihrer Schüler, andererseits auch auf die gute Vorbereitung dieser durch ihr Kollegium. „In diesem Jahr waren wir wieder besser aufgestellt was unsere Personalstärke angeht. Wir konnten neben dem Regelunterricht auch zahlreiche AGs anbieten und auch die Krankheitszahlen haben sich gebessert“, freut sich Cordula Plappert.

Im vergangenen Jahr lag der Abiturschnitt des Laichinger Albert-Schweitzer-Gymnasiums bei 2,2 und damit knapp besser als der baden-württembergische Durchschnitt von 2,4. Auch in diesem Jahr würde sie sich über eine überdurchschnittliche Leistung ihrer Schülerinnen und Schüler freuen. „Ich bin sicher, dass unsere Abiturienten ihr Bestes geben und das auch belohnt wird.“

Die meisten Schüler legen ihre Prüfung am ASG übrigens im Fach Mathematik ab. Hier treten 42 von ihnen an. Das nächste Fach mit 26 Abiturienten ist dann Englisch.



Bald werden auch wieder die Köpfe am Albert-Schweitzer-Gymnasium rauchen, wenn die schriftlichen Abiturprüfungen starten.

FOTO: FRANK RUMPENHORST/DPA